

Mitgliederversammlung 2019 - 13.10., 14 Uhr

Beitrag von „hacklberry“ vom 18. September 2019, 18:23

[Zitat von Glubberer 69](#)

Nur kurze **Frage**, weil mir vielleicht irgendwie entgangen:

wie kommst Du darauf, dass es bei der Causa Köllner eine **Patt**-Situation bei den zwei Vorständen gegeben hat?

Ich habe das damals so verstanden, dass der AR dem Sportvorstand Bornemann die Empfehlung gegeben hat,

Köllner zu entlassen und dass der Sportvorstand Bornemann sich geweigert hat, dies umzusetzen.

Köllner = Trainer = sportlicher Bereich = Zuständigkeit Sportvorstand

Dem kaufmännischen Vorstand geht doch der sportliche Bereich primär nichts an.

Wo soll es da ein Patt-Situation gegeben haben? Rossow hat sich doch bzgl. Köllner auch nie -medial- geäußert.

Und wenn der AR sagt, wir würden empfehlen, den Trainer zu entlassen, dann wird man wohl auch die finanzielle Seite betrachtet haben.

Alles anzeigen

Satzungsgemäß ist da gar nichts anderes möglich als die Patt-Situation. Der AR kann keinen Trainer entlassen. Beide Vorstände müssen die Kündigung unterschreiben, da sie gemeinsam vertretungsberechtigt sind. Formell müssten sie auch darüber eine Vorstandssitzung abgehalten haben. Bei Patt-Situationen im Vorstand hat dann der AR zu entscheiden.

Der AR ist ja formell überhaupt erst zuständig geworden, da es offensichtlich keine Einigkeit im Vorstand gab. Wenn Rossow jetzt auch gegen die Entlassung gewesen wäre, kann man schwer davon ausgehen, dass man zwei neue Vorstände gebraucht hat.